



WAs des Wohlseel. Herrn Johann
Friedrich Landsbergers in die-
ser Welt geführten Christlichen Le-
bens Wandel und seeligen Todt an-
langet / so haben Ihn Hr. Paul Friedrich Lands-
berger / Churf. Sächß. Hoff- Handelsmann / und
Frau Anna Barbara / gebohrne Voigtin /
durch Gottes Seegen allhier in Dresden gezeuget.
Diese frommen Eltern haben / sobald Sie dieses liebe
Kind am 25. Junii des 1649sten Jahres erblicket / als
Sie mit embsiger Sorgfalt selbiges drauff folgenden
27. Tag beniembten Monats durch die Heil. Tauffe
dem Bunde mit Gott / unter dem schönen Rahmen
Johann Friedrich / einzuverleiben bedacht gewe-
sen / und nachgehends allezeit die beste Bemühung an-
gewendet / durch Christliche und vernünfftige Auf-
erziehung selbiges so geschickt zu machen / daß es in ei-
nem Gottgefälligen Stande seiner Ehre und der
Welt dereinst aufrichtig dienen können. Wie Sie
Ihn denn bey zunehmenden Jahren in Schulen und
privat-Information nicht nur die Lateinische und
Frankösische Sprache haben erlernen lassen; sondern
auch nachgehends zur Geometrie und Vir-
kunst rühmlichst angehalten. Und da sich bey
anwachsendem Verstande eine große Beliebung zur
edlen Kauffmannschafft bey Ihm gefunden / hat sein
seeliger Herr Vater Ihn im Buchhalten und an-
dern